

1. Record Nr.	UNINA9910783602903321
Autore	Findley Lisa <1955, >
Titolo	Building change : architecture, politics and cultural agency / / Lisa Findley
Pubbl/distr/stampa	London ; ; New York : , : Routledge, , 2005
ISBN	1-134-36662-0 1-134-36663-9 9786610236886 1-280-23688-4 0-203-60149-1
Descrizione fisica	1 online resource (244 p.)
Classificazione	21.60
Disciplina	720/.1/03
Soggetti	Architecture and society Architecture - Political aspects Architecture, Modern - 20th century Architecture, Modern - 21st century Social change
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. 218-222) and index.
Nota di contenuto	Power, space and architecture -- Building future : Tjibaou Cultural Centre -- Building visibility : Ulu_ru-Kata Tju_ta Cultural Centre -- Building memory : the Museum of Struggle -- Building presence : the Southern Poverty Law Center -- Architecture and change.
Sommario/riassunto	This book focuses on the role architects and architecture are playing in the process of political and cultural negotiation.

2. Record Nr.	UNINA9910504287603321
Autore	Piezunka Anne
Titolo	Ist eine gute Schule eine inklusive Schule? : Entwicklung von Messinstrumenten durch Schulinspektionen / Anne Piezunka
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2020
ISBN	3-7815-5799-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (255 p.)
Collana	klinkhardt forschung. Interdisziplinäre Beiträge zur Inklusionsforschung
Soggetti	Bildungswissenschaft Sensemaking-Ansatz Inklusionsforschung Educational Governance Inklusive Schule Sozialforschung Interdisziplinäre Beiträge zur Inklusionsforschung Bewertungssoziologie Schulinspektion Qualitätssicherung Evaluation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Wie misst man die Qualität von Schule und was versteht man überhaupt unter einer „guten“ Schule? Mit diesen Fragen setzen sich im Fall von Deutschland die bundeslandspezifischen Schulinspektionen auseinander. Sie evaluieren mithilfe von Befragungen und standardisierten Beobachtungen regelmäßig die Qualität von Einzelschulen. Im Rahmen der Arbeit wird untersucht, inwiefern Schulinspektionen unter einer guten Schule eine inklusive Schule verstehen und wie die dazugehörigen Messinstrumente entstanden sind. Da es an einer einheitlichen Definition von schulischer Inklusion fehlt, wird im Rahmen der Arbeit auch berücksichtigt, was die

Schulinspektionen in den einzelnen Bundesländern darunter verstehen und wie sie die gesetzliche Vorgabe in ihren Messinstrumenten interpretiert haben. Hierbei wird auf Arbeiten aus der Inklusionsforschung (z.B. Prengel; Hinz) sowie auf Arbeiten aus der Bewertungssoziologie (z.B. Boltanski & Thévenot) zurückgegriffen. Des Weiteren wird mithilfe des organisationssoziologischen Sensemaking-Ansatzes (Weick; Spillane) analysiert, welche Rahmenbedingungen bei der Entwicklung der Messinstrumente eine Rolle spielten, z.B. bildungspolitische Konstellationen sowie persönliche Erfahrungen. Diese Dissertation wurde 2019 mit dem Wissenschaftspreis der Sektion Sonderpädagogik der DGfE ausgezeichnet. Interdisziplinäre Beiträge zur Inklusionsforschung
